



Durch die DAP GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren, welche unter www.MFPA-Leipzig.de eingesehen werden kann.

Geschäftsbereich II – Tragwerke und Konstruktionen
Geschäftsbereichsleiterin: Prof. Dr.-Ing. Elke Reuschel
Arbeitsgruppe 2.2 – Experimentelle Baumechanik

Prüfzeugnis

S 2.2/10-006 -1

vom 08.01.2010 1. Ausfertigung

Gegenstand: Prüfung der Ballwurfsicherheit des Deckensystems
„metogla hat sports al light“

DIN 18032-3: Ausgabe April 1997

Auftraggeber: metogla GmbH & Co. KG
Lugweg 58

D-08669 Coswig (Anhalt)

Bearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) Robert Herold

Prüfdatum: 07.01.2010

Dieses Prüfzeugnis umfasst 6 Seiten und 2 Anlagen.

Dieser Bericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFPA Leipzig GmbH. Als rechtsverbindliche Form gilt die Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der MFPA Leipzig GmbH.

Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt
für das Bauwesen Leipzig mbH
Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Frank Dehn
Sitz: Hans-Weigel-Straße 2b · D - 04319 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341/65 82-128
Fax: +49 (0) 341/65 82- 199
E-Mail: herold@mpa-leipzig.de

Handelsregister:

USt-IdNr.:
Bankverbindung:

Amtsgericht Leipzig HRB 177 19

DE 813200649
Sparkasse Leipzig
Kto.-Nr. 1100 560 781
BLZ 860 555 92

In der MFA Leipzig GmbH wurde an einer vorhandenen Prüfdecke ein Feld des Deckensystems „metogla hat sports al light“ durch den Auftraggeber montiert. Bei dem Deckensystem handelt es sich um ein nichttragendes System zum Anhängen von Decken. Als Tragschienen kommen Aluminiumstrangpressprofile zum Einsatz, an denen ein Streckmetallgitter befestigt ist.

Danach wurde das Deckensystem einer Prüfung der Ballwurfsicherheit als Deckenelement unterzogen.

Das Deckensystem hat gemäß den Angaben des Herstellers folgenden Aufbau (von oben nach unten, vgl. auch technische Zeichnungen in der Anlage):

- Gewindestab M8 als Deckenabhängung (Achsabstand in Längsrichtung 3500 mm und in Querrichtung 1040 mm)
- Tragprofil „metogla al light“ h = 70 mm
- metogla Streckmetallgitter, Steghöhe = 7 mm, Stegdicke = 2 mm
- „metogla – Klemme“ mit Sechskantschraube und -mutter M6 am Aluminiumstrangpressprofil a = 500 mm (175 mm Abstand zum Platinenrand)

Die Abmessungen des Prüffeldes betragen 3750 mm x 1664 mm. Der Achsabstand der Strangpressprofile beträgt 1040 mm. Somit krägt das Streckmetallgitter beidseitig um 312 mm aus.

Die Prüfung erfolgte nach DIN 18032 Teil3: „Sporthallen, Hallen für Turnen und Spielen: Prüfung der Ballwurfsicherheit“, Ausgabe April 1997.

Anordnung der Prüffläche: als Deckenelement

Abmessungen der Prüffläche: 3750 mm x 1664 mm

Die Prüffläche wurde gemäß oben genannter Norm mit einem Handball beschossen.

Die Prüftemperatur betrug 15°C.


Die Prüfergebnisse sind in nachfolgender Tabelle zusammengefasst:

Anzahl Balls	Anzahl der Schüsse	Auftrittswinkel	Befriedichtigungen am Handelement
Handball	12	90°	keine
Handball	12	60°	keine
Handball	12	60°	keine

Das geprüfte Deckensystem wies bei der Prüfung als Deckenelement keine erkennbaren Schäden auf.

Das Deckensystem „metogla hat sports al light“ wird daher als „ballwurfsicher“ nach DIN 18032-3: Ausgabe April 1997 eingestuft.

Leipzig, den 08.01.2010

Prof. Dr.-Ing. E. Reuschel
Geschäftsbereichsleiterin

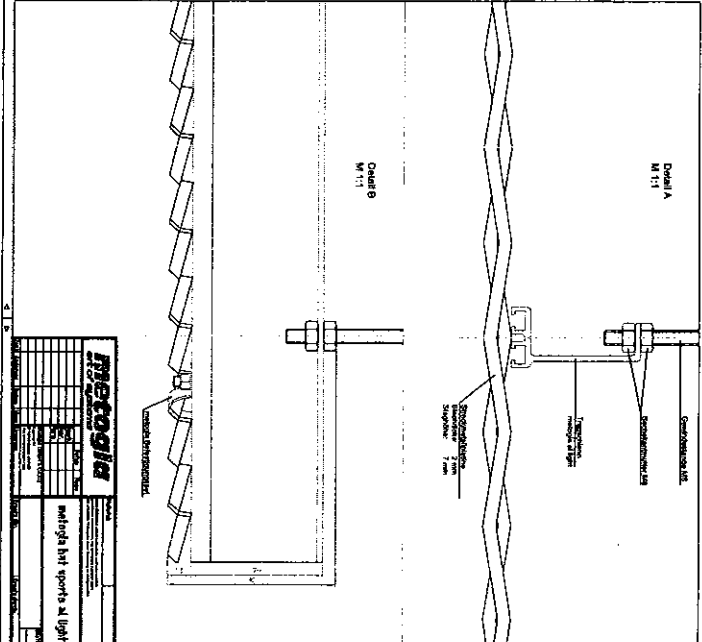
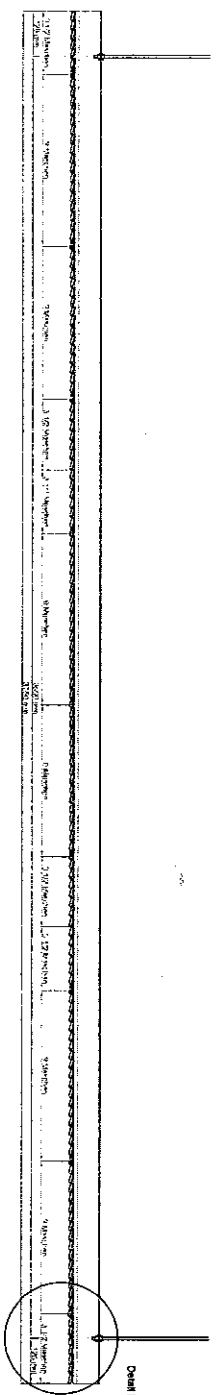
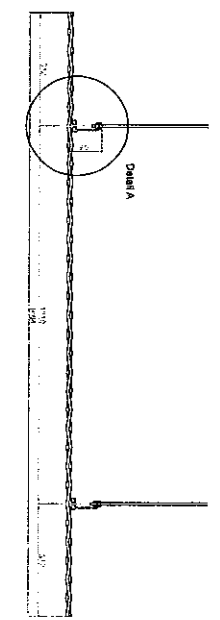
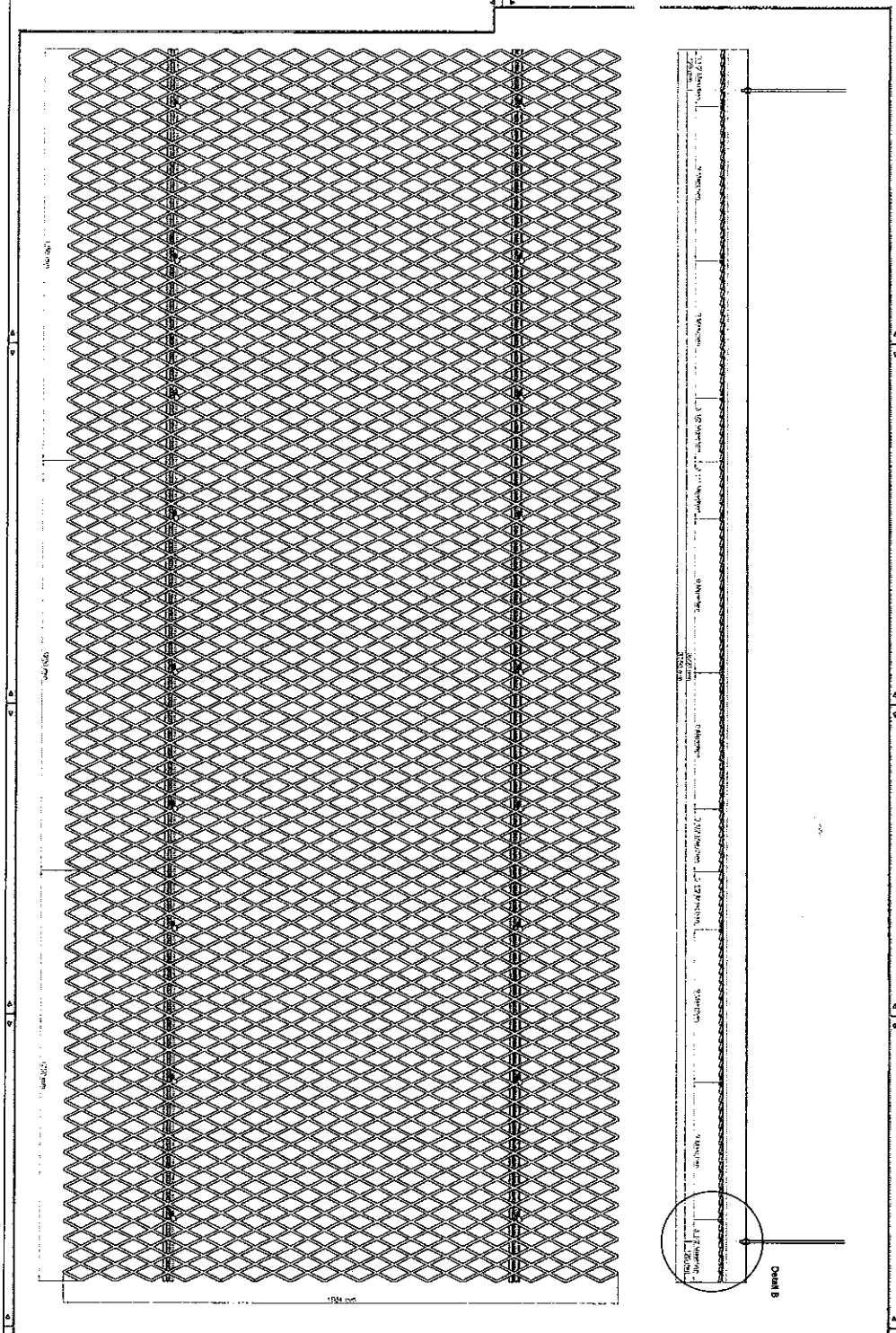


Dipl.-Ing. (FH) R. Herold
Bearbeiter

Anlage 1

zum Prüfbericht S 2.2/10-006 - 1

Technische Zeichnung



Metogir	
Product Name	Metogir
Material	Galvanized Steel
Mesh Size	50x50 mm
Panel Size	2000x3000 mm
Weight	15 kg
Color	Black
Finish	Electrolytic
Manufacturer	Metogir
Address	Metogir, 1004.com
Phone	+375 29 520 10 10
Email	metogir@1004.com
Website	1004.com

Anlage 2

zum Prüfbericht S 2.2/10-006 - 1

Fotodokumentation



Abbildung 1: Deckensystem im eingebauten Zustand



Abbildung 2: Deckensystem im eingebauten Zustand, Detail



Abbildung 3: Prüfung des Deckensystems unter 90°

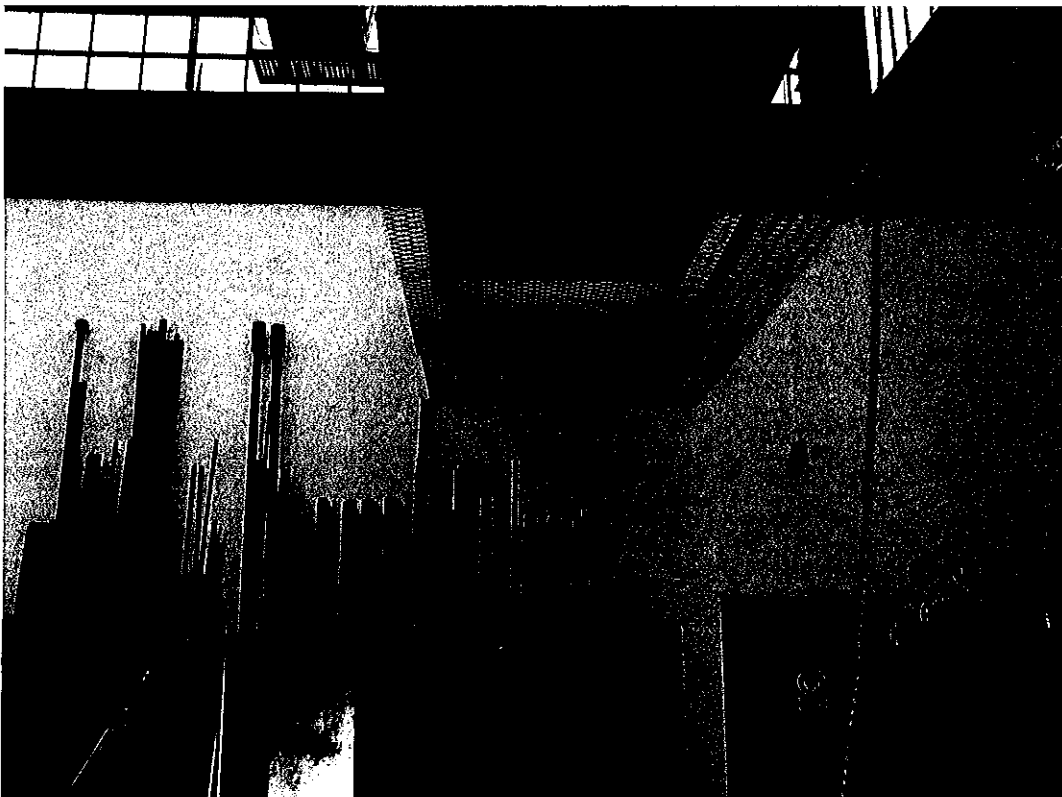


Abbildung 4: Prüfung des Deckensystems unter 60°